

M2

So wächst ein Kakaobaum

1. Bodenlegenspiel

Zunächst wollen wir uns die Kakaopflanze anschauen. Hier ist der Boden, aus dem die Kakaopflanze wächst. *Ein braunes Tuch wird auf den Boden gelegt.*



Wir brauchen nun viel Sonne, Wärme und sehr viel Wasser, damit die Pflanze gut gedeihen kann. All das gibt es in Westafrika, aber auch in anderen tropischen Regionen. *Ein gelbes Tuch und blaue Tücher werden an den oberen Rand gelegt. Immer zwei Kinder bekommen ein Tuch und legen es gemeinsam an den Rand um das braune Tuch herum.*

Kakaobäume wachsen am liebsten unter noch größeren Bäumen, da sie Schatten brauchen. *Grüne Tücher werden an den unteren Rand gelegt.*



Kleine Wurzeln bilden sich aus. Der Kakaobaum wächst senkrecht in die Höhe. Es wachsen grüne, spitze Blätter aus den Zweigen. *Aus ineinander verdrehten braunen Tüchern wird ein Stamm in die Mitte gelegt. Blätter werden aus grünen Tüchern gestaltet.*

Die Blätter des Kakaobaums sind nun richtig groß und bilden fast so etwas wie ein Dach. *Grüne Tücher auslegen.*



Wenn der Baum ungefähr fünf Jahre alt ist, blüht er zum ersten Mal. Die Blüten wachsen direkt aus dem Stamm. Habt ihr das schon einmal bei uns gesehen? Kirsch-, Apfel-, Birnenblüten – direkt aus dem Baumstamm?

Und damit aus einer Kirschblüte eine Kirsche entsteht? Was muss da passieren? Richtig – die Bienen müssen geflogen kommen und die Blüten bestäuben.

Die Biene der Kakaopflanze ist eine kleine Mücke. Wenn die Mücke die Kakaoblüte besucht und damit bestäubt hat, entstehen daraus die großen, schweren Kakaobohnen. Daher wachsen auch die Blüten direkt aus dem Stamm. Denn die Kakaofrüchte sind sehr schwer, viel schwerer als ein Apfel. Wenn sie an einem dünnen Zweig hängen würden, würde der Ast abbrechen. Deshalb müssen sie am Stamm wachsen.



Gelbliche, rosa, rote Tücher in Falten legen, in Form eines riesigen Eis. In den Kakaoschalen befindet sich weißes Fruchtfleisch und im Fruchtfleisch sind viele Kakaobohnen zu sehen. Das ist so ähnlich wie bei der Kirsche. Die Kakaobohne ist der Kirschkern, und darum gibt es leckeres süßes Fruchtfleisch. Dicht an dicht liegen viele Kakaobohnen in dem weißen Fruchtfleisch.



2. Nachspielen des Kakaowachstums

Das Nachspielen kann entweder allein erfolgen oder alle Kinder spielen gemeinsam mit verteilten Rollen, zum Beispiel Sonne, Wurzeln, Stamm, Blätter, Mücke ...

Und nun wollen wir nachspielen, wie der Kakaobaum wächst. Ihr seid zunächst ganz klein.

Dann wachsen euch kleine Wurzeln. Spürt ihr, wie eure Wurzeln langsam in die Erde wachsen? Und plötzlich merkt ihr, dass es in den Wurzeln kribbelt und langsam zieht es in den Baumstamm. Aus euren Wurzeln bekommt ihr Wasser und Nährstoffe.

Streckt euer Gesicht hoch, denn die Sonne schenkt euch Licht und Wärme.

Ihr werdet größer und größer. Ihr wachst in die Höhe. Mit euren Füßen bildet ihr starke Wurzeln. Aus euren Armen und Fingern werden Blätter. Streckt sie aus, dem Licht entgegen. Dann werden sie größer und größer.

Ihr werdet ein richtig großer Kakaobaum. Wunder schön seht ihr aus.

Nun wachsen kleine Blüten aus eurem Stamm. Kleine Mücken kommen geflogen und bestäuben die Blüten.

Nach und nach werden aus den Blüten dicke Früchte. Sie hängen ganz schwer an eurem Stamm.